

INFORMATION: RECYCLING



Den TeilnehmerInnen können folgende Informationen vorab gegeben werden (siehe zudem auch Infoblatt Handywelten S. 18f)

Derzeit gibt es in Deutschland 100 Millionen Handys im Betrieb und jährlich kommen 30 Millionen hinzu (2006).

In Deutschland haben die Handys eine Lebensdauer von durchschnittlich 18 Monate.

Jährlich werden rund 35 Millionen Handys aus dem Gebrauch genommen.

Seit Juli 06 gibt es in neues Elektroggesetz (WEEE-Richtlinie; verabschiedet von der Europäischen Union im August 05): Handys dürfen nicht mehr mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen an Wertstoffhöfen abgeben oder in den Handyfilialen zurückgegeben werden.

Handys enthalten viele giftige Schadstoffe, so sind in der Platine (Chip) beispielsweise Arsen, Beryllium, Cadmium, Kupfer, Quecksilber, Tantal enthalten, im Flüssigkristalldisplay Blei und in den Akkus Nickel, Cadmium Lithium u.v.m. enthalten.

Es besteht für alle Handybesitzer die Möglichkeit, ihre nicht mehr gebrauchten Handys dem Recycling zuzuführen. Inzwischen bieten alle großen Netzbetreiber, wie z.B. Telekom, Vodafone, E-Plus oder O₂ Recycling-Tüten in ihren Läden an, mit denen das Althandy kostenlos an Sammelstellen zurückgeschickt werden kann. Die Unternehmen spenden darüber hinaus je recyceltem Handy einen bestimmten Betrag (2,- bis 5,- Euro) für eine gemeinnützige Organisation (wie z.B. WWF, Kinderhilfswerk, Deutsche Umwelthilfe).

Auf Handy-Recycling hat sich die Münchner Firma „Greener Solutions GmbH“, die im Auftrag vieler Mobilfunkunternehmen die Althandys sammelt und diese nach streng geltenden Umweltstandards, wie z.B. die WEEE-Richtlinie bzw. das Deutsche Gesetz über Elektro- und Elektronikgeräte (ElektroG), recycelt.

Eine Handyrecycling-Aktion für Schulen



Greener Solutions GmbH hat zusammen mit dem Deutschen Kinderhilfswerk die Recycling-Kampagne „Schlafhandys“ entwickelt, an der sich Schulen beteiligen können.

Mitmachen lohnt sich, denn die SchülerInnen können durch die Abgabe ihrer alten Handys nicht nur für die Umwelt etwas Gutes tun, sondern helfen damit auch anderen Kindern und sogar der Schule!

Und so geht's:



Für jedes weiter verwertbare Telefon gibt es einen Computer-Gutschein für Ihre Schule. Außerdem werden € 4,- für jedes weiter verwertbare Handy und € 0,50 für jedes zu schreddernde Handy an das Deutsche Kinderhilfswerk gespendet.

Für 400 Computer-Gutscheine bekommt Ihre Schule einen neuen Computer von der Greener Solutions GmbH. Alle 3 Monate findet zusätzlich ein **Sammelwettbewerb** statt: Die Schule, die bis zum Stichtag die **meisten** weiter verwertbaren Handys, im Verhältnis zu seinen Schülern, gesammelt hat, bekommt einen **neuen Computer** als Prämie von Greener Solutions.

Außerdem erhält die Schule die Möglichkeit beim Deutschen Kinderhilfswerk 2.500 Euro für Schulprojekte zu beantragen

1. Die Schule bekommt von Greener Solutions GmbH einen Sammelbehälter, der an einem sicheren Ort, z.B. im Sekretariat, aufgestellt werden soll.
2. Es ist von großem Vorteil die Recyclingaktion durch eine Werbekampagne (Plakate, zentrale Informationsveranstaltung und weiteres) anzukündigen. SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und Freunde, sollten dieses Projekt gemeinsam unterstützen.
3. Die Einbindung des örtlichen Handels und der Industrie kann von großem Nutzen sein. Einerseits können diese Partner in vielen Dingen helfen und zum anderen sind dort selbst viele Handys in Benutzung.

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

4. Die Presse hilft bestimmt bei der Bekanntmachung der Aktion und bei der Suche nach weiteren Unterstützern für die Sammelaktion.
5. Wichtig ist, dass alle wissen, wer die Projektleiter sind. Mindestens zwei Personen sollten dafür bestimmt sein.
6. Informationen über die Hintergründe des Handy-Recyclings und kurze Referate zum Thema „Umweltschutz durch Althandy-Recycling“ spornen zusätzlich zum Sammeln an.

Weitere Infos unter www.schlafhandys.de